

Kommunale Haushalte in der Krise – Bischofsheim ist nicht allein



HSGB

HESSISCHER STÄDTE-
UND GEMEINDEBUND

- 401 Mitgliedsstädte und –gemeinden (von 415 in Hessen möglichen)
- Satzungsmäßige Aufgabe (§ 3 Abs. 1 der Verbandssatzung): „Der Hessische Städte- und Gemeindebund hat die Aufgabe, das im Grundgesetz und in der Hessischen Verfassung garantierte Recht auf gemeindliche Selbstverwaltung zu wahren und zu stärken. Er hat die verfassungsmäßigen Rechte der Städte und Gemeinden zu schützen, ihre allgemeinen Belange zu fördern und sie bei der Erfüllung ihrer Aufgaben zu unterstützen.“
- Politische Stellungnahme ggü. Landtag und Landesregierung
- Beratung und gerichtliche Vertretung der Mitglieder (Ausnahme ordentliche Gerichtsbarkeit)

Kommunalhaushalte im Gesamtgefüge

Anteile an Ausgaben und Einnahmen für die staatlichen Ebenen lt. Kassenstatistik 2024 (Mio. Euro, Kern- und Extrahaushalte)

	Bund	EU-Anteile	Länder	Kommunen	Sozialversicherung	zusammen
Ausgaben laufende Rechnung	532.644,90	30.620,50	487.253,20	339.820,20	869.597,50	2.259.936,30
	23,6%	1,4%	21,6%	15,0%	38,5%	
Einnahmen laufende Rechnung	521.111,80	30.620,50	522.371,80	352.348,00	862.145,20	2.288.597,30
	22,8%	1,3%	22,8%	15,4%	37,7%	
Steuern / steuerähnl. Abgaben	408.126,50	31.968,00	377.028,80	132.055,50	707.502,00	1.656.680,80
	24,6%	1,9%	22,8%	8,0%	42,7%	
Ausgaben der Kapitalrechnung (investiver Bereich)	87.311,00	-	75.099,70	61.095,50	5.004,60	228.510,80
	38,2%	0,0%	32,9%	26,7%	2,2%	
Einnahmen der Kapitalrechnung (investiver Bereich)	47.911,90	-	21.748,50	23.762,10	1.913,30	95.335,80
	50,3%	0,0%	22,8%	24,9%	2,0%	
im Saldo	- 50.932,20		- 18.232,60	- 24.805,60	- 10.543,60	

Ausgabenentwicklung hessische Kommunen



Ausgaben und Einnahmen der Kernhaushalte (destatis), hessische Kommunen, Mio. Euro							
	2014	2019	2023	2024	Veränderung in %		
Ausgaben					Vorjahr	5 Jahre	10 Jahre
Personalausgaben	4340	5243	6797	7387	8,7%	40,9%	70,2%
laufender Sachaufwand	3988	5296	6589	7142	8,4%	34,9%	79,1%
Zinsausgaben an nicht-öffentlichen Bereich	499	366	289	375	29,8%	2,5%	-24,8%
Renten, Unterstützungsleistungen usw.	4543	5605	7146	7804	9,2%	39,2%	71,8%
lfd. Zuweisungen Unternehmen und öffentliche Einrichtungen	700	813	1175	1331	13,3%	63,7%	90,1%
lfd. Zuweisungen soziale und ähnliche Einrichtungen	992	1528	1945	2187	12,4%	43,1%	120,5%
Ausgaben laufende Rechnung	15513	19347	24885	27068	8,8%	39,9%	74,5%
Sachinvestitionen	1471	2074	3010	3226	7,2%	55,5%	119,3%

Einnahmentwicklung hessische Kommunen

	Einnahmen (Mio. Euro)				Veränderung in %		
					Vorjahr	5 Jahre	10 Jahre
	2014	2019	2023	2024			
Steuereinnahmen	8107	10379	13454	13641	1,4%	31,4%	68,3%
Einnahmen wirtschaftliche Tätigkeit	830	859	798	863	8,1%	0,5%	4,0%
Zinseinnahmen	46	34	97	143	47,4%	320,6%	210,9%
laufende Zuweisungen und Zuschüsse	4371	6512	8725	8901	2,0%	36,7%	103,6%
Gebühren	1572	1843	1909	2004	5,0%	8,7%	27,5%
Einnahmen laufende Rechnung	16164	21072	26543	27254	2,7%	29,3%	68,6%
Investitionszuweisungen	406	369	732	605	-17,3%	64,0%	49,0%

Von der Totale ins Detail: Blick auf Bischofsheim

Gemeinde Bischofsheim

- Der Haushalt der Gemeinde für das laufende Jahr 2025



Haushaltssatzung
und
Haushaltsplan
2025

Von der Totale ins Detail: Blick auf Bischofsheim

Drei größte Blöcke Einzahlungen im laufenden Betrieb	Drei größte Blöcke Auszahlungen im laufenden Betrieb
23.296.600 Euro Steuern u.a. Einzahlungen	16.422.550 Euro (v.a. Umlagen an Bund, Land Kreis aus dem Steueraufkommen der Gemeinde, = über 70% der Steuereinzahlungen)
8.744.615 Euro Zuweisungen laufende Zwecke	14.700.393 Euro Personalausgaben
3.881.114 Euro öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (v.a. Gebühren)	8.539.420 Euro Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (z.B. Instandhaltungen, Reparaturen)
Einzahlungen laufende Verwaltungstätigkeit insgesamt: 38.458.825 Euro	Auszahlungen laufende Verwaltungstätigkeit insgesamt: 42.101.251 Euro
Demgegenüber die noch höheren Defizite bei den Investitionen	
Einzahlungen Investitionstätigkeit: 1.582.600 Euro	Auszahlungen Investitionstätigkeit 2025: 7.066.450 Euro

Von der Totale ins Detail: Blick auf Bischofsheim

Gestaltbarkeit der Auszahlungen:

- **Umlagen an Bund, Land, Kreis:** Gesetzlich vorgegeben, keinerlei Gestaltungsmöglichkeit, Erhebung grds. bis zum Ausgleich des Haushalts des Kreises
- **Personal:** Ebenfalls gering, denn ganz überwiegend aufgrund von gesetzlichen Vorgaben beschäftigt (zur Erfüllung von Pflichtaufgaben, zum Teil auch nach detaillierten Personalstandards, z.B. im Kinderbetreuungsbereich), insgesamt waren laut Stellenplan zum 30.6.2024 178,51 Stellen von Beamten und Arbeitnehmern tatsächlich besetzt
 - 103,28 tats. besetzte Stellen 2024 (= knapp 58%) im Bereich Sozial- und Erziehungsdienst (Kita-Bereich mit detaillierten gesetzlichen Vorgaben)
 - 26,8 tats. besetzte Stellen 2024 (= 15%) im Bauhofbereich (z.B. Straßenbaulast, Pflege öffentlicher Einrichtungen)
 - Verwaltungs- und ordnungsbehördliches Personal führt ganz überwiegend Bundes- und Landesrecht aus

Von der Totale ins Detail: Blick auf Bischofsheim

Sach- und Dienstleistungen 8.539.420 Euro, wichtige Positionen

- Entsorgungskosten (an Riedwerke) 1.368.565 Euro
- Instandhaltungen (Gebäude, Infrastruktur): 1.231.800 Euro
- Mieten, Pachten, Erbbauzinsen: 535.003 Euro

Teilergebnishaushalt Produkt 365.02 Betreuungseinrichtungen für Kinder					
Gemeinde Bischofsheim					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
			2025	2024	
		Ordentliche Erträge			
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-455.638	-374.700	-470.063
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-115.000	-95.000	-113.850
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Transferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-2.775.800	-2.696.700	-2.277.111
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-64.134	-62.300	-145.275
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-293.971	-231.271	-272.703
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-3.704.543	-3.459.971	-3.279.002
		Ordentliche Aufwendungen			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	7.880.133	7.649.545	5.709.383
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		2.952	79.193
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.230.133	1.450.208	1.161.778
14	66	Abschreibungen	162.735	165.161	175.590
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	710.000	680.000	432.390
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		403	402
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	9.983.001	9.948.269	7.558.737
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 / Nr. 19)	6.278.458	6.488.298	4.279.735
21	56, 57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen	600.000		
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	600.000		
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	6.878.458	6.488.298	4.279.735
25	59	Außerordentliche Erträge			-2
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			-41.683
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 / Nr. 26)			-41.685
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	6.878.458	6.488.298	4.238.050
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	501.584	431.491	385.626
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	501.584	431.491	385.626
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	7.380.042	6.919.789	4.623.676

Erläuterungen

- Ein erheblicher Teil des Personals der Gemeinde arbeitet im Bereich des Sozial- und Erziehungsdienstes und dort vor allem in der Kinderbetreuung.
- Die Kitas tragen maßgeblich zum hohen Haushaltsdefizit bei.
- Die rd. 455 Tsd. Euro Elternbeiträge decken weniger als 5% der Aufwendungen in diesem Bereich.
- Mittel v.a. des Landes tragen mit knapp 2,8 Mio. Euro rund 27,8% der Aufwendungen bei.
- Den Löwenanteil buttert die Gemeinde zu – aus Steuereinnahmen und Schlüsselzuweisungen des Landes.

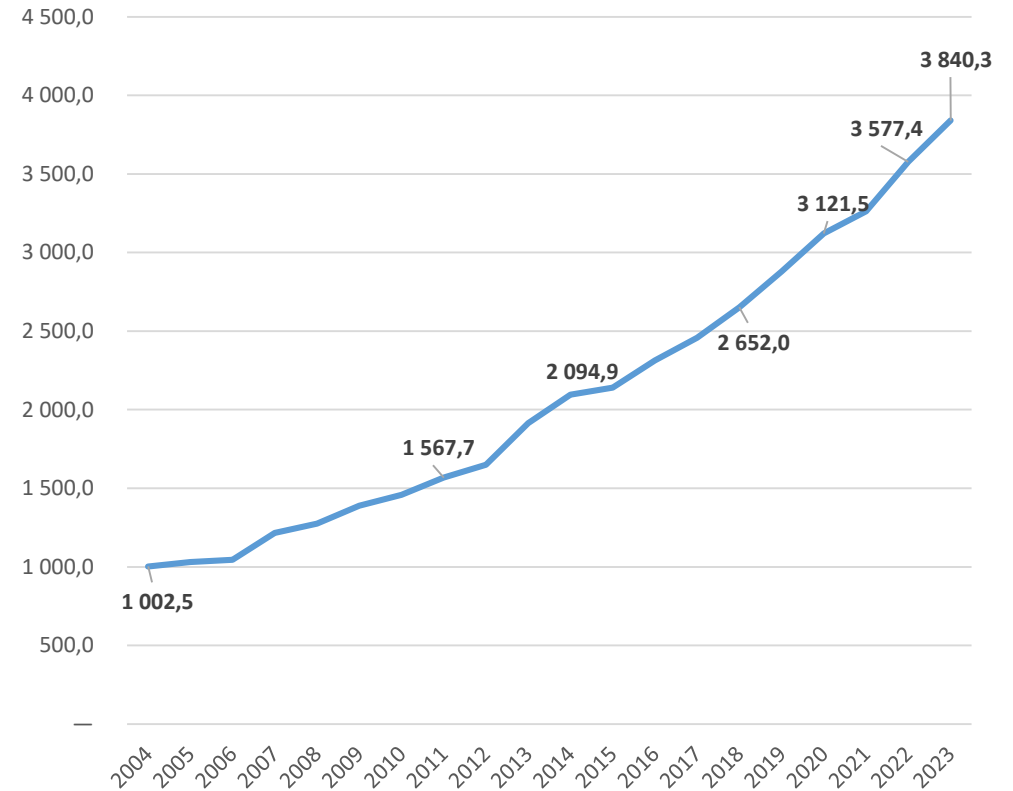
Typisches Thema: Kitas

- Die Haushaltsbelastungen wären auch nicht anders, wenn die Gemeinde die Kinderbetreuung durch nicht-kommunale Träger sicherstellen würde.
- Dann müsste die Gemeinde nach den bundes- und landesgesetzlichen Bestimmungen (§ 30 HKJGB, § 74 SGB VIII) die nicht-kommunalen Träger weitestgehend (in der Praxis oft zu 90% und mehr) finanzieren.

Typisches Thema: Kitas

- Die Ausgaben für Kitas sind in ganz Hessen dynamisch gewachsen.
- Dahinter stecken rechtliche Änderungen (mehr Rechtsansprüche, höhere Personalstandards), aber auch gesellschaftliche Entwicklungen (z.B. längere Betreuungszeiten, stärkere Inanspruchnahme von U3-Betreuung) und die Entwicklung des Arbeitsmarkts (Tarifabschlüsse).
- Finanzierung sollte daher auch nicht in diesem Maße von den Kommunen zu tragen sein.

Ausgaben für Tageseinrichtungen für Kinder in Hessen 2004-2023 (Hess. Stat. Landesamt, Mio. Euro)



- Die Mehrzahl der Kommunen in Hessen hat große finanzielle Probleme.
- Die Mechanismen zeigen sich auch im Haushalt der Gemeinde Bischofsheim. Sie hat demnach typische Probleme und ist damit nicht allein.
- Daher muss die Finanzierung der Kommunen insgesamt neu geregelt werden, sowohl was die Belastung mit Aufgaben und Standards, die eigenen kommunalen Finanzierungsquellen als auch die Zuweisungen von Bund und Land betrifft.



Gibt es noch Fragen ?



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

www.hsgb.de